

# Warnung: Ohm-Zeichen

November 2012

Name	<b>Ohm-Zeichen</b>
Gewicht	265.9 mg
Durchmesser	8.19 mm
Dicke	4.11 mm
Bruchrille	ja
Farbe	rot
Inhaltsstoffe	<b>Amphetamin 24.9 mg, Coffein 76 mg, Methamphetamin 2.3 mg</b>
Getestet in	Zürich, November 2012



## Risikoeinschätzung

Diese Pille enthält kein MDMA, sondern Amphetamin, Methamphetamin und Coffein. Dieser Mischkonsum führt zu einer Verstärkung der Wirkung und zu einer hohen Noradrenalin- und Dopaminkonzentration. Diese hohe Konzentration ist neurotoxischer (hirnschädigender) und führt zu einer starken Austrocknung. Die Belastung für den Herzkreislauf ist sehr hoch. Es wird vermutet, dass der Konsum von Methamphetamin zu irreversiblen Veränderungen oder Schädigungen im Gehirn führen kann!

## Info zu Amphetamin

**Allgemeine Infos:** Unter dem Namen Speed wird meist eine Mischung aus Koffein und Amphetamin angeboten. Speed aus reinem Amphetamin ist selten; noch seltener enthält Speed Methamphetamin. Erscheinungsformen: weisses, beiges oder rosafarbenes Pulver, selten in Kapseln abgefüllt oder in Pillenform. Konsumformen: meist geschnupft oder geschluckt, seltener gespritzt oder geraucht. Dosierung: Wegen der unterschiedlichen Reinheit (der durchschnittliche Amphetamingehalt schwankt zurzeit von 8% bis maximal 50%!) ist die Dosierung schwierig und die Gefahr einer Überdosierung hoch. Dosierungen mit mehr als 25 mg reinem Amphetamin verstärken die negativen Effekte; eine Dosis von 50 mg pro Nacht ist das Maximum.

**Wirkung:** Freisetzung der körpereigenen Leistungsdroge Noradrenalin, Steigerung des Selbstwertgefühls durch die gleichzeitige Ausschüttung von Dopamin. Erhöhung der Körpertemperatur, Unterdrückung von Hunger und Schlafbedürfnis, Gefühl erhöhter Leistungsfähigkeit, erhöhte Risikobereitschaft, unterdrücktes Schmerzempfinden, Euphorie und gesteigerter Rededrang (Laberflash). Wirkungseintritt: geschnupft nach ca. 2-10 Min., geschluckt nach 30-45 Min. Wirkdauer: 6-12 Std. (Amphetamin wird im Körper schlecht abgebaut).

**Nebenwirkungen:** Kurzzeitriskien können Zittern, Unruhe, Übelkeit, Herzrasen und Herzrhythmusstörungen, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Nervosität, Gereiztheit, Appetitlosigkeit sowie aggressives Verhalten sein. Bei hohen Dosen: Halluzinationen, Kreislaufversagen, Schlaganfälle sowie Nieren-, Leber-, Herzversagen und Zustände tiefer Bewusstlosigkeit. Eine oft unterschätzte Gefahr ist das Ansteigen der Körpertemperatur bis auf 41°C mit lebensbedrohlicher Überhitzung und Austrocknung des Körpers als Folge. Nach dem Runterkommen: extremes Schlafbedürfnis, starkes Hungergefühl, depressive Stimmung, Gereiztheit etc.

**Langzeitriskien:** Eine Abhängigkeit mit psychischen Symptomen kann sich rasch einstellen. Häufiger Speed-konsum führt nicht selten zu körperlichen Mangelerscheinungen (Kalziummangel; bewirkt Knochen- und Zahn-probleme) und psychischen Problemen wie Depressionen. Es kann bei intensivem Konsum zu ständiger Unruhe (aber auch anhaltender Müdigkeit), Schlaf- und Kreislaufstörungen, Angst und Paranoia bis hin zur Amphetaminpsychose kommen. Ausserdem sind hoher Blutdruck, Gewichtsverlust, Hautentzündungen

# Warnung: Ohm-Zeichen

November 2012

("Speedpickel"), Magenbeschwerden sowie Leber- und Nierenschäden und Krämpfe möglich. Das Schnupfen schädigt die Nasenschleimhäute und Nasenscheidewand, das Schlucken die Magenschleimhäute. Der chronische Konsum begünstigt Hirnblutungen und Schlaganfälle mit plötzlichen Lähmungen.

## Info zu Coffein

**Allgemeine Infos:** Alkaloid in Kaffeebohnen, Tee- und Mateblättern, Kolanüssen und Guaranasamen.

Erscheinungsformen: in Cola-Getränken, Kaffee, Energydrinks; als Coffeintabletten oder als reines (synthetisches) Coffein in Pulverform. Konsumformen: getrunken, geschluckt oder geschnupft.

**Wirkung:** Coffein macht wach, beschleunigt den Herzschlag und steigert vorübergehend die geistige Leistungsfähigkeit. In höheren Dosen (ca. 300-600 mg = ca. 8 Tassen Kaffee) erzeugt es Euphorie. Wirkungseintritt: nach 10-60 Min. Wirkdauer: 2-3 Std.

**Nebenwirkungen:** Coffein entzieht dem Körper Flüssigkeit (Dehydration). Bei sehr hohen Dosen: Schweissausbrüche, Herzflattern, Harndrang, Herzrhythmusstörungen, starke Wahrnehmungsstörungen, Zittern, Nervosität und Schlafstörungen.

**Langzeitrisiken:** Bei dauerhaftem, regelmässigem Coffeinkonsum (auch bei Kaffee!) besteht die Gefahr einer Abhängigkeit mit körperlichen Symptomen. Mögliche Entzugssymptome: Kopfschmerzen, Nervosität, Müdigkeit, Erbrechen bis hin zu Bewegungs- und Konzentrationsstörungen. Der Säuregehalt des Kaffees fördert zudem langfristig die Bildung von Magengeschwüren. Der Dauerkonsum von Coffein mit Schmerzmitteln kann zu schweren Nierenschäden mit lebensbedrohenden Komplikationen führen.

## Info zu Methamphetamin

**Allgemeine Infos:** Bei Methamphetamin handelt es sich um ein extrem potentes Amphetamin, es wirkt schon in Mengen ab 2mg. Methamphetamin gelangt rascher ins Gehirn als Amphetamin und der aufputschende Effekt ist stärker, es bewirkt einen stärkeren Rausch und hat ein höheres Suchtpotenzial als Amphetamin. Hunger und das Bedürfnis nach Schlaf werden unterdrückt. Gesteigertes Selbstwertgefühl, erhöhte Risikobereitschaft, unterdrücktes Schmerzempfinden, Euphorie, Nervosität und ein gesteigerter Rededrang (Laberflash). Wirkungseintritt: geschnupft nach ca. 10-20 Min., geschluckt nach 30-45 Min. Wirkungsdauer: 6 - 30 Stunden!!! Die Wirkung kann leicht länger als 24 Stunden dauern

**Nebenwirkungen:** Kurzzeitnebenwirkungen sind verspannte Kiefermuskulatur, Mundtrockenheit, Temperaturanstieg, grosser Flüssigkeitsverlust und erhöhte Herzfrequenz sowie erhöhter Blutdruck und Zittern am ganzen Körper, Reizbarkeit und aggressives Verhalten (vor allem in Kombination mit Alkohol). Methamphetamin ist eine stark auszehrende Substanz mit einem sehr hohen Abhängigkeitspotential.

**Langzeitrisiken:** Aggressionen, Depressionen, seelische Kälte und das Verlangen nach mehr prägen die Zeit des regelmässigen Konsums. Es kann zu ständiger Unruhe, Schlaf- und Kreislaufstörungen, Paranoia und Psychosen kommen. Ausserdem sind Gewichtsverlust, Hautentzündungen ("Speedpickel"), Zahnausfall, Magenbeschwerden und Krämpfe möglich. Bei Frauen kann der Monatszyklus gestört werden.

## Safer Use Regeln

- Antesten = ½ Pille nehmen, 2 Stunden warten und darauf achten, wie sie wirkt!
- Bei Verdacht auf unbekannte Substanzen nie nachspicken!